

Alte Drucke

Concordia ... Christliche, wiederholte, einmütige Bekenntnis nachbenannter Kurfürsten, Fürsten und Stände augsburgischer Konfession und derselben

Magdeburg, 1580/1581

VD16 K 1998

Was die alten Lerer oder Väter Vom Opffer schreiben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permittiens of the head of the part of the part

Confession. Was die alten Lerer oder Väter Bom Opffer schreiben.

140

Ach dem wir die Sprüche/ so die Widersacher aus der Schrifft angezogen / recht ausgelegt und verants worthaben / Go muffen wir auch auff der alten Bater Sprüche/ welche fie angieben / antworten/2Bir wiffen wol / das die Mater die meffe ein opffer nenen / aber der Bater meinung ift nicht/ bas man durch Deffe halten ex opere operato, vergebung der Guns beerlange/oder/das man Deffe halten folle/fur lebendige und Tode em/nen vergebung der Gunde/ Ablas von pein vnd fchuld querlans gen/benn fie werden nimmermehr beweifen / das von folchem Gres welwider alle Schriffe die Bater etwas geleret / fondern der Bater Bucher reden von dancffagung und Dancfopffer / darumb nennen fie die Meffe Eucharistiam. Wir haben aber hie oben angezeigt / das bie Dancfopffer une nicht vergebung der Gunde erlangen/ fondern gefthehen von den jenigen / die fehon verfanet fein durch den glauben an Chriftum. Gleich wie Ereun und Trubfal nicht verfunung gegen Gon verdienen/fondern find Dancfopffer/wenn die jenigen/fo vers fünet fein/folch Erubfal tragen und leiden.

Und diefe furhe wort find Untwort gnug wider die Sprüche ber Bater/fchügen uns auch gnug wider unfere Biderfacher. Denn te ift gewis / das die Tremme / vom opere operato, nirgend in der Miter Buchern oder Schrifften funden werden. Aber damit diefe gange fache/ und handel von der Meffe defte flerer zunerftehen fen/fo wellen wir auch vom rechten Brauch des Sacraments reden / vnd alfo/wie co in der heiligen Schrifft/vnd in allen Schrifften der Bas

ter auch zu finden.

Vonrechtem brauch des Sacraments,

und von dem Opffer. PEliche fürwitzige Gelerten/ertichten inen felbst/ das Abendmal des HErrn fen umb zwenerlen vrfach willen Deingesent. Erftlich/das es sey ein Losung und Zeichen eines